



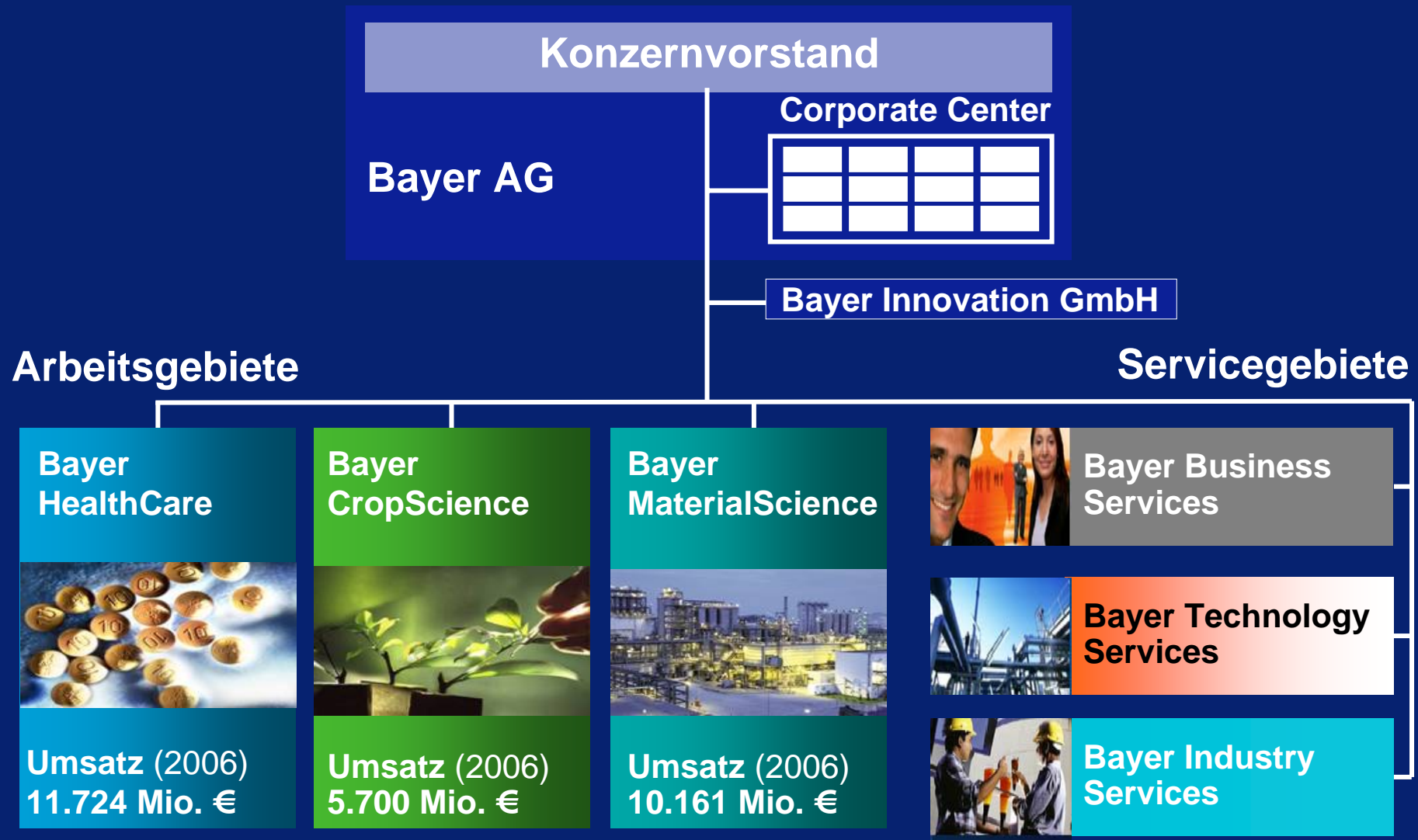
Das Unternehmen Bayer als Kooperationspartner für Start-ups und KMUs

Dr. Wolfgang Plischke
Vorstand der Bayer AG



- 106.200 Mitarbeiter*
- Umsatz 2006
29 Mrd. €
- F&E Ausgaben
2,8 Mrd. €**

Konzernstruktur



Seit 10 Jahren zunehmender Fokus auf Innovation



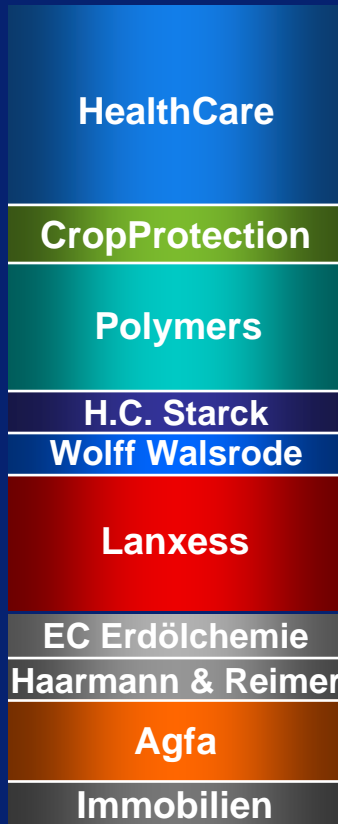
1996

25 Mrd. € Umsatz

Hauptbeispiele für Verkäufe und Zukäufe seit 1996

2006

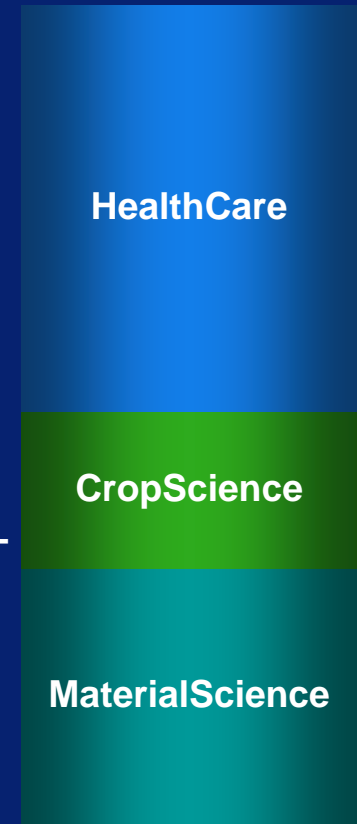
29 Mrd. € Umsatz



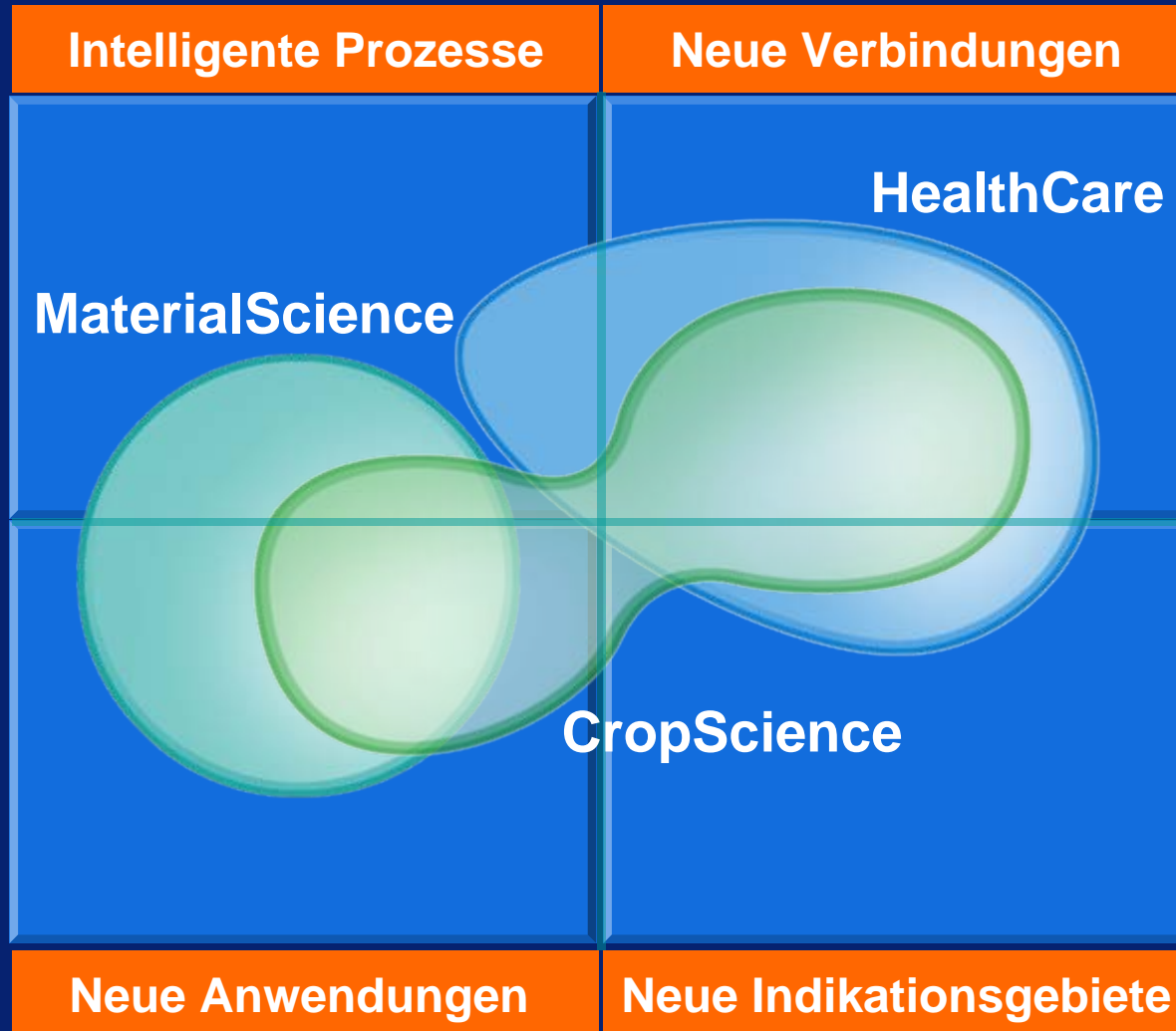
- Generika
- Haushaltsinsektizide
- Plasma
- Diagnostika
- Kartellaufgaben

- Verkauft
- Verkauft
- Abgespalten
- Verkauft
- Verkauft
- GE Bayer Silicones
- Verkauft
- Verkauft

- + Schering
- + Roche OTC
- + Chiron Diagnostics
- + Visible Genetics
- + Pritor
- + Aventis CropScience
- + Flint
- + Saatgutbehandlungs-Aktivitäten
- + Lyondell Polyols



Anforderungen für erfolgreiche Innovationen sind geschäftsspezifisch



Innovation bei Bayer HealthCare



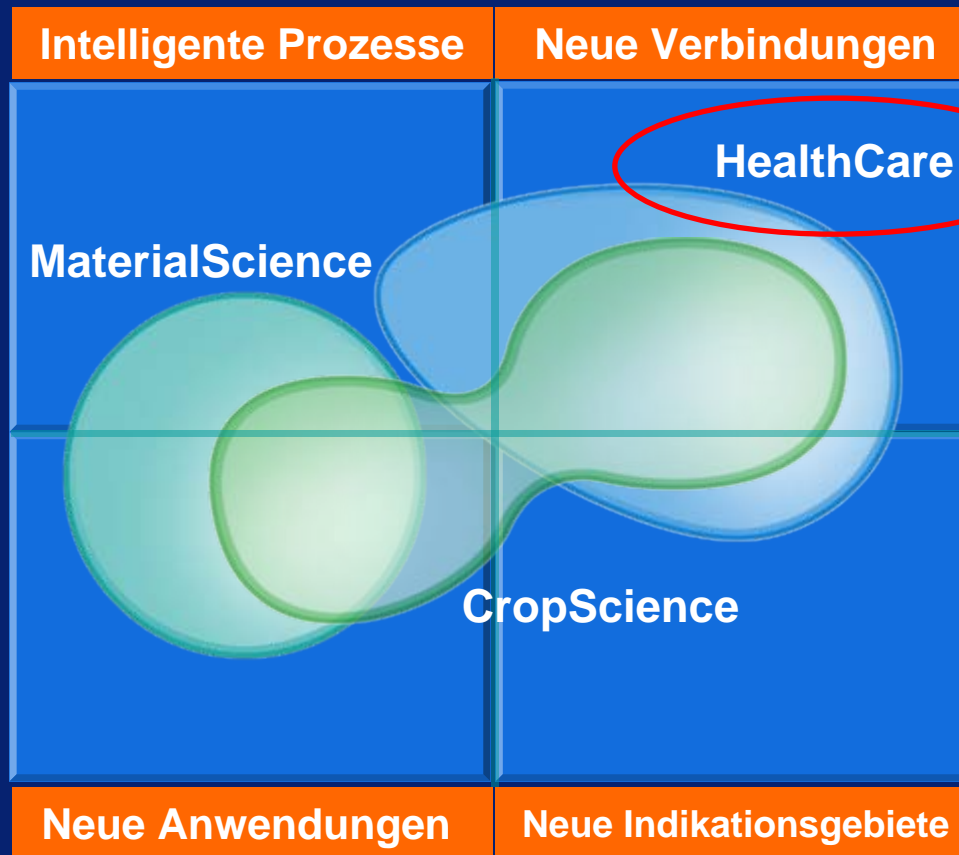
Vasovist



Contour



Aspirin
Protect



Yasmin



Levitra



Nexavar

Innovation bei Bayer CropScience



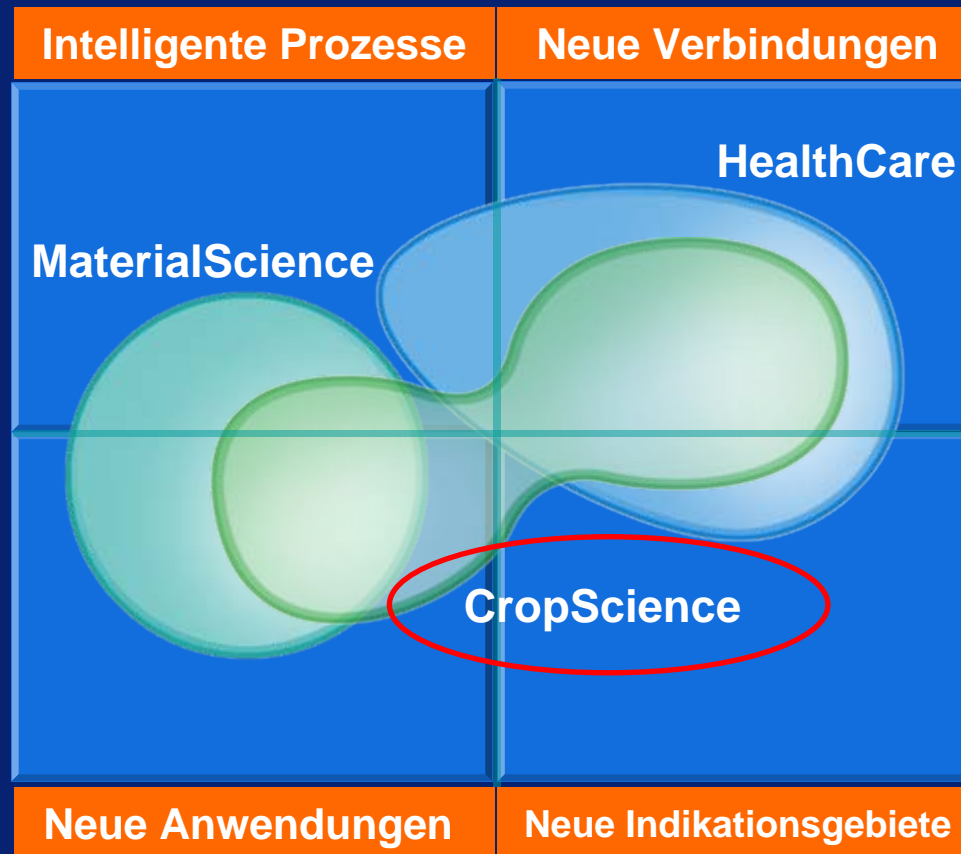
FiberMax



InVigor



Proline

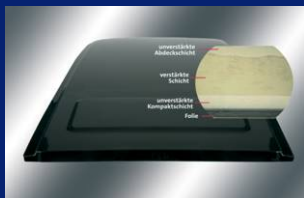


Oberon



Infinito

Innovation bei Bayer MaterialScience



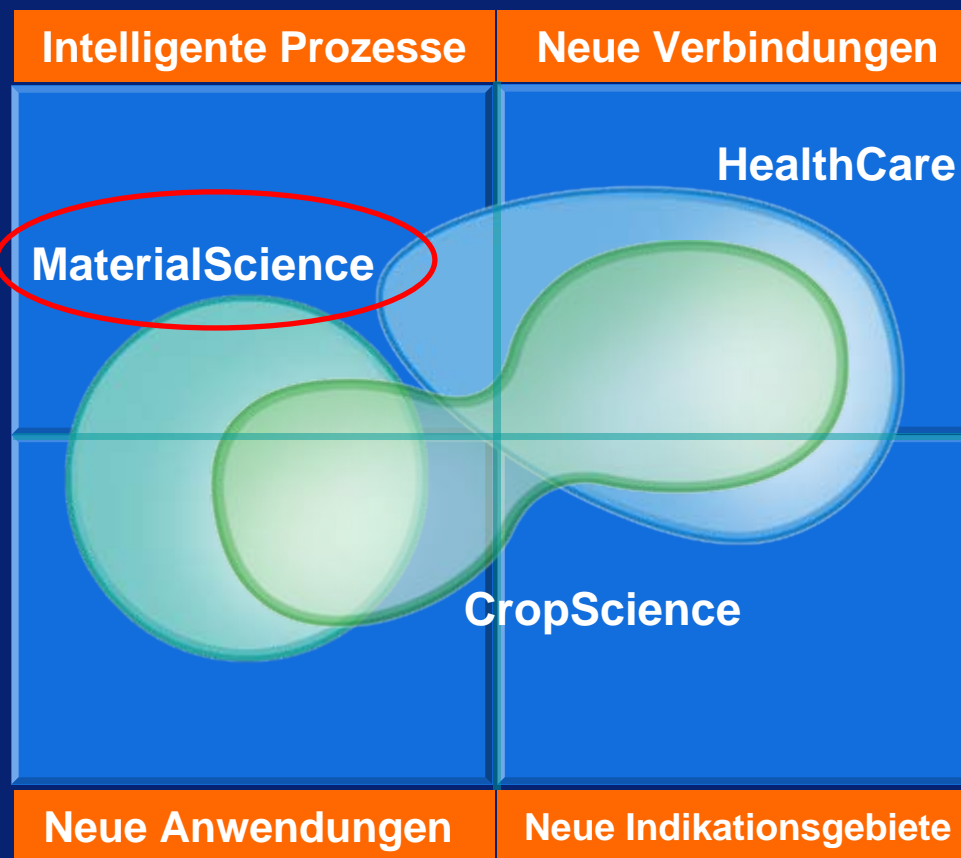
Multitec



Dispercoll S® für Verklebungen



Neuer Anilin-Prozess



Holographie

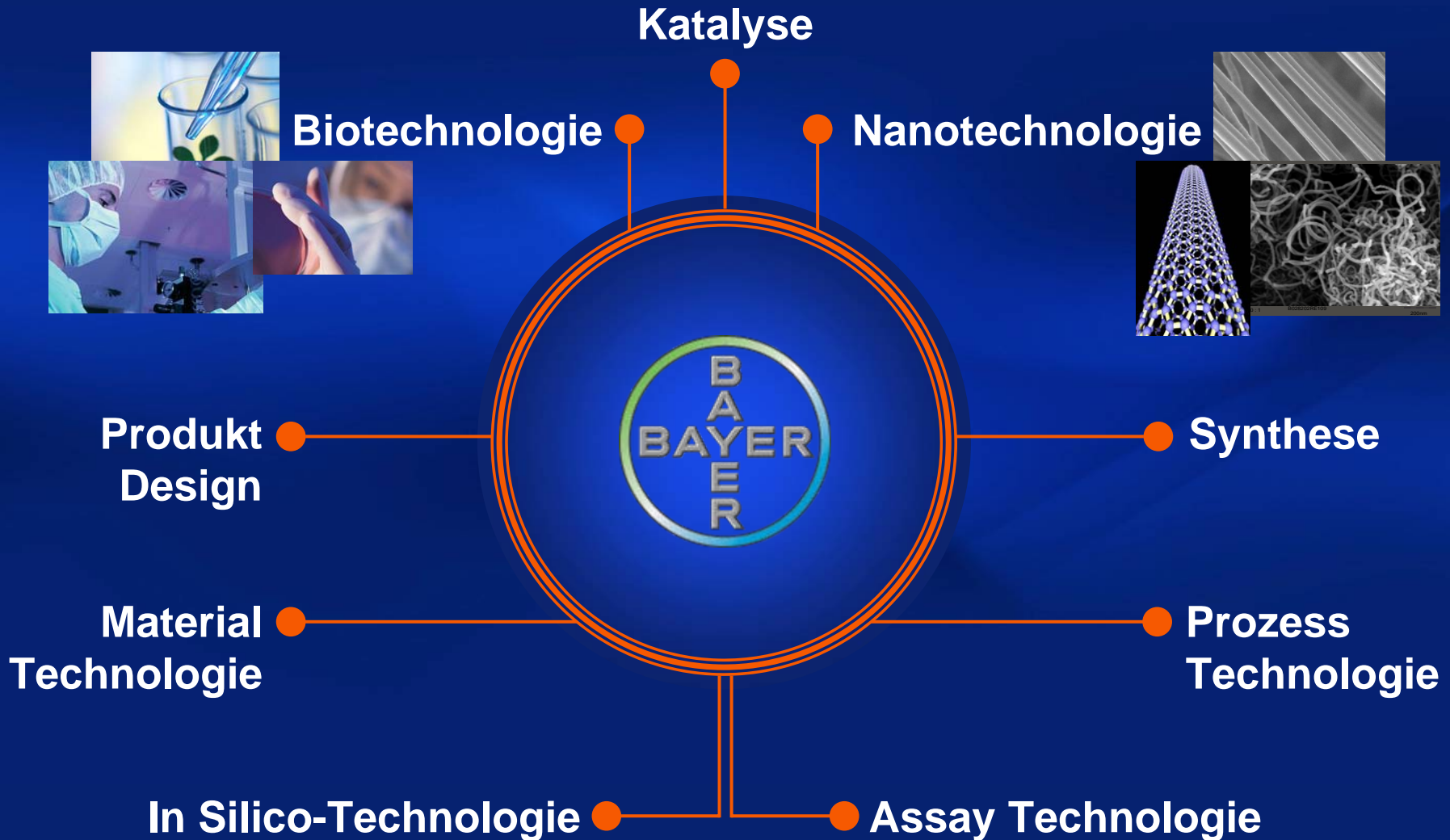


Leichte Materialien im Automobilbau



Lösungen für Photovoltaik-systeme

Übergreifende Technologieplattformen bei Bayer Technology Services



Bayer Innovation GmbH mit Fokus auf Wachstumsmfelder außerhalb der Teilkonzerne



Plant Made Pharmaceuticals



Pflanzenbasierte Produktion
therapeutischer Proteine



http://www.research.bayer.de/ausgabe_18/18_Plant_made_Pharmaceuticals.pdf



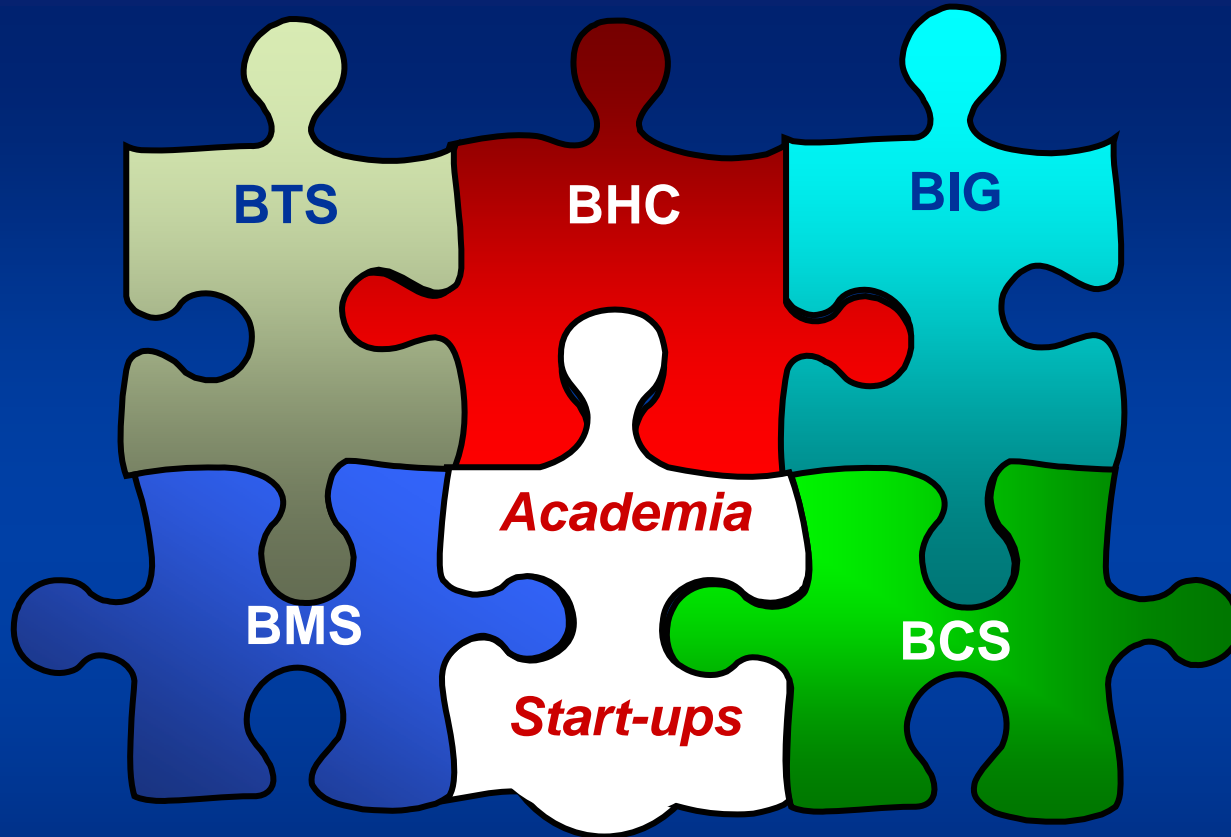
Wound Care



Neue Materialien zur
besseren Wundheilung

http://www.research.bayer.de/ausgabe-19/19_Chronic_Wound_Care.pdf

Innovation erfordert breiten Zugang zu Wissen



~ 50% der externen
F&E-Ausgaben fließen
in Kooperationen mit
Unternehmen/ Start-ups

Kooperationen entstehen in den jeweiligen
F&E- und Business Development - Abteilungen

Jede Kooperation ist anders



Wie kooperiert Bayer mit Unternehmen?

Beispiele für „junge“ Kooperationen



Future Carbon GmbH

- Bayer ist mit Baytubes® einer der weltweit führenden Hersteller von CNTs
- Herstellung wässriger Nano-Dispersionen durch Future Carbon mit neuem, zum Patent angemeldeten Verfahren sowie Funktionalisierung von CNTs

Philogen S.p.A

- Zusammenarbeit bei der Erforschung neuer Substanzen und Targets für die Tumorbehandlung
- Bayer erwirbt Lizenzen zur weiteren Entwicklung und Vermarktung
→ 3 Substanzen in klinischer Entwicklung Phase I/II

Ingenia Technology Ltd, UK

- Technologie „Laser Surface Authentication“ von Ingenia
- Entwicklung des Produkts ProteXXion® für industrielle Anwendungen durch Bayer (2007 gemeinsam mit Hermes Award ausgezeichnet)

polyMaterials AG

- Dienstleister im Bereich polymerer Werkstoffe, z.B. Aufarbeitung der von Bayer hergestellten Baytubes® am Standort Leverkusen
(Seit 2006 Technikum im Chemiepark Leverkusen)



Alle Kooperationen führen zu gegenseitigem Nutzen

Start-ups

- bieten besonderes und teilweise einzigartiges Know-How
- haben spezifische Kompetenzen und Technologien
- sind fokussiert auf klar abgegrenzte Produktentwicklungen

Konzerne

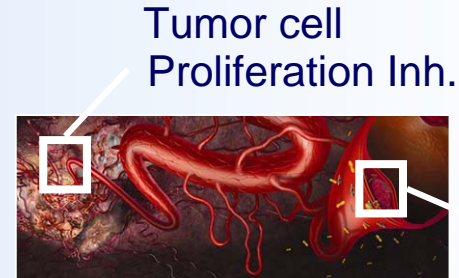
- verfügen über weltweite Netzwerke
- bieten vielfältige Expertise
- haben breiten Marktzugang und finanzielle Ressourcen

Beispiele für erfolgreiche strategische Partnerschaften



Nexavar / Sorafinib (BHC)

- ✓ Hemmt Tumorwachstum durch neuen, differenzierten Wirkmechanismus
- ✓ Erfolgreiche weltweite Markteinführung



Endothelial cell Angiogenesis Inh.



FiberMax (BCS)

- ✓ Hohe Ausbeute
- ✓ Gute Faserqualität
- ✓ Außergewöhnliche Vitalität, Stresstoleranz



Holographic Data Storage (BMS)

- ✓ Hohe Speicherkapazität (300 GB / Disc)
- ✓ Schnelle Datenübertragung (20 MB / Sekunde)
- ✓ Niedrige Kosten, geringer Platzbedarf



Bayer beteiligt sich in vier Gebieten der deutschen Hightech-Strategie



Innovationskraft durch Vernetzung entlang der Wertschöpfungsketten steigern

- "Gesundheitsforschung und Medizintechnik,, (BHC)
- "Pflanzen,, (BCS)
- "Nanotechnologien inkl. Werkstofftechnologien,, (BMS)
- "Querschnittstechnologien,, (BTS)
 - ➔ Biotechnologie, Mikrosystemtechnologien, Produktionstechnologie, Nanotechnologie als Tool zum Produkt Design

Voraussetzungen für erfolgreiche Kooperationen



Komplementäre Kompetenzen



Motivierte Kooperationspartner



Win-Win-Situation → Partnerschaft leben



Das Unternehmen Bayer als Kooperationspartner für Start-ups und KMUs

Dr. Wolfgang Plischke
Vorstand der Bayer AG